

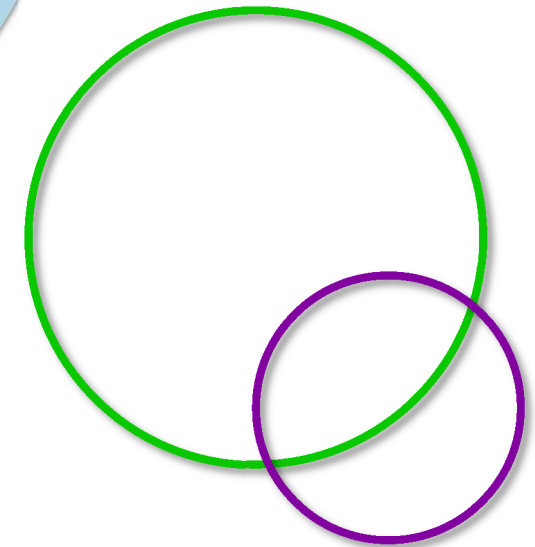
♥ **Karin** starb nach langem Leiden 19-jährig an Krebs.

♥ **Nicola** war ein Frühchen.
Er lebte nach seiner Geburt gerade mal einen Tag.

♥ **Mirjam** beendete ihr Leben mit 18 Jahren selbst unter einem Zug.

♥ **Mike** verlor seinen 6-jährigen Bruder, der vor ein Auto lief
und noch auf der Unfallstelle starb.

♥ **Sie haben Kontakt** zu einer Person, die ihr Kind verloren hat.
Wie begegnen Sie ihr in dieser schlimmen Situation?

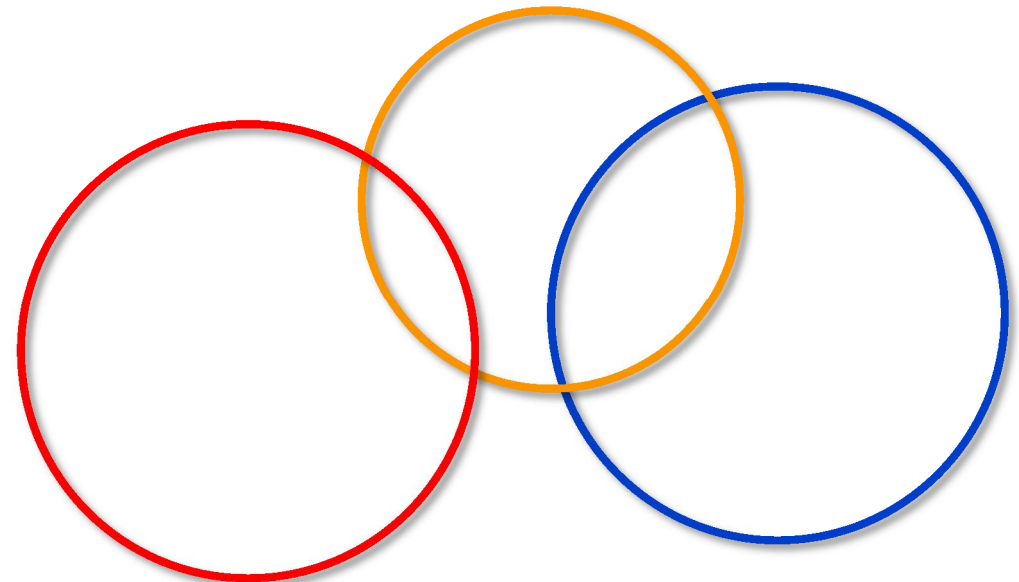


Ich wünsche an meine Adresse auf der Rückseite weitere Informationen zu folgender Gruppe:

- für Eltern, die ihr Kind durch Unfall, Krankheit oder ein Delikt verloren haben
- für Eltern, die ihr Kind während der Schwangerschaft, der Geburt oder kurz danach verloren haben
- für vom Suizid ihres Kindes betroffene Eltern
- Kontaktstelle «life with - wenn ein Geschwister stirbt»
- Infos für indirekt Betroffene

Verein Regenbogen Schweiz
Postfach
3297 Leuzigen

Leben mit dem Tod eines Kindes Selbsthilfevereinigung



Liebe Eltern, liebe LeserInnen

Ein Kind zu verlieren, ist immer eine sehr schlimme und schmerzvolle Erfahrung. Alle Hoffnung scheint zerstört. Ein Teil der Zukunft ist einfach ausgelöscht.

Egal, auf welche Art Eltern ihr Kind verlieren - ob während der Schwangerschaft, bei oder kurz nach der Geburt, durch Unfall, Krankheit, ein Delikt oder Suizid - der Schmerz, die Ohnmacht und die Verzweiflung bestimmen für lange Zeit ihr Leben.

Das schreckliche Schicksal, ihr Kind nie wieder im Arm halten und nie wieder mit ihm lachen und weinen zu können, trifft in der Schweiz jedes Jahr rund 1200 Familien.

Es gibt keine Patentrezepte, mit solch einem schlimmen Ereignis umzugehen. Jede Mutter, jeder Vater und jedes Geschwister hat einen eigenen Weg, die Trauer zu bewältigen. Jeder Betroffene reagiert anders. Einige brauchen mehr, andere weniger Zeit, sich mit dem Verlust eines Kindes auseinander zu setzen und mit dieser Situation leben zu lernen.

Wer sind wir?

Wir sind eine konfessionell und politisch strikt neutrale Vereinigung von Eltern, die um ihr verstorbenes Kind trauern. Die starken Gefühle, die ein solches Ereignis auslöst, kennen wir aus eigener Erfahrung.

Es gibt verschiedene Wege, mit der Trauer leben zu lernen. Jeder von uns muss dabei seinen eigenen Weg finden.

Zu spüren, dass wir mit dieser Situation nicht alleine sind, ist für uns sehr hilfreich.

Was machen wir?

Sinn und Zweck des Vereins ist die Begleitung betroffener Familien:

- Unterstützung von Selbsthilfegruppen
- Betreuung der GruppenleiterInnen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung und Kontakte zu gleichgesinnten Organisationen
- Erster Kontakt zu Betroffenen und Vermittlung in die Gruppen

Wie verwirklichen wir die Selbsthilfe?

In der Regel finden einmal pro Monat Treffen der einzelnen Gruppen statt. Sie werden von Eltern moderiert, die in ihrer Trauerarbeit bereits ein Stück weiter sind.

Es tut gut, im geschützten Rahmen dieser Treffen mit anderen Eltern zu kommunizieren und dabei zu erleben, dass es auch wieder aufwärts gehen kann.

Welche Gruppen bestehen?

- für Eltern, die ihr Kind durch einen Unfall, eine Krankheit oder ein Delikt verloren haben
- für Eltern, die ihr Kind während der Schwangerschaft, der Geburt oder kurz danach verloren haben
- für vom Suizid ihres Kindes betroffene Eltern

Je nach regionaler Situation werden diese Gruppen spezifisch getrennt oder gemischt geführt.

- für Jugendliche und Erwachsene die Kontaktstelle «life with – wenn ein Geschwister stirbt»

Kontaktstelle

Verein Regenbogen Schweiz
Postfach, 3297 Leuzigen

Telefon: 0848 085 085

E-Mail: info@verein-regenbogen.ch

Internet: www.verein-regenbogen.ch
www.lifewith.ch

PC-Kto: 87-40941-2

IBAN: CH14 0900 0000 8704 0941 2

Wie finanziert sich der Verein?

- durch Mitgliederbeiträge
 - Ehepaare CHF 80.-
 - Einzelmitglieder CHF 50.-
 - Passivmitglieder CHF 20.-
 - Juristische Personen CHF 55.-
- durch Spenden und Legate

Ich bitte um Zustellung der umseitig ausgewählten Informationen

Ich möchte Mitglied werden im «Verein Regenbogen Schweiz»

Name Strasse / Nr.

Vorname PLZ / Ort

Telefon E-Mail

Vorname des verstorbenen Kindes Geboren am

..... Gestorben am

Geschwister (Vornamen und Jahrgang) Todesursache

.....

Ich bin TeilnehmerIn der Gruppe

Ort / Datum Unterschrift